

Loipenflitzer Express



RB Langlauf Nachwuchscup

Nachtsprint im Murauer Langlaufkessel

Kunstschnee und viele freiwillige Helfer des WSV Murau haben diese Durchführung ermöglicht. OK- Chef Mani Dengg konnte wieder mit einer gelungenen Veranstaltung aufwarten.

Mit sportlichem Ehrgeiz und großer Begeisterung wurde von den jungen

Langläufern dieser attraktive Bewerb angenommen. Besonders angetan von den Leistungen ihrer Schützlinge waren die Bezirksverantwortlichen. Das gerade die beiden Vereine – WSV Murau und UNSC Kobenz – den Ton angeben, ist auch auf die vorhandenen Trainingsmöglichkeiten zurück zuführen. Beide verfügen ja über eine Kunstschneeloipe sowie einen dementsprechenden Betreuerstab die für optimale Betreuung der zahlreichen Nachwuchsathleten sorgen. Mit 5 Klassensiegen durch - Lukas Kleemaier, Melanie und Bianca Hochfelner, Georg Schreimeier und Markus Dietrich – war der oberste Podestplatz für den UNSC Kobenz fast reserviert.



Die ersten Klassensieger wurden noch im alten Jahr geehrt – 30.12.2006

Ergebnisse:

Kinder I weibl.: Tamara Streibl (SV Frojach/Katsch), 2. Sophia Stockreiter (Union St. Lambrecht), 3. Judith Topf (WSV Murau);

Kinder I männl.: 1. Lukas Kleemaier (UNSC Kobenz)

Kinder II weibl.: 1. Melanie Hochfelner (UNSC Kobenz), 2. Tamara Petautschnig (WSV Murau), 3. Laura Klingsbigl (Union Pusterwald);

Kinder II männl.: 1. Georg Schreimeier, 2. Christoph Hochfelner, 3. Julian Holzegger (alle UNSC Kobenz);

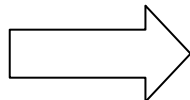
Schüler I weibl.: 1. Bianca Hochfelner (UNSC Kobenz), 2. Elisabeth Stocker (SV Frojach/Katsch), 3. Susanne Mayrhofer (WSV Murau);

Schüler II weibl.: 1. Maria Flecker (WSV Murau), 2. Rafaela Stockreiter (Union St.Lambrecht), 3. Katja Dengg (WSV Murau);

Schüler II männl.: 1. Christoph Götzenbrugger (WSV Murau), 2. Philipp Streibl (SV Frojach/Katsch), 3. Magnus Fürst (WSV Murau).



Schüler I männl.: 1. Markus Dietrich (UNSC Kobenz), 2. Lukas Topf, 3. Florian Flecker (beide WSV Murau);



Fam.
Hochfelner



Markus Dietrich

Murtaler Erfolge auf der Weltcuploipe

Aufgrund der miserablen Schneeverhältnisse musste das Rennen kurzfristig von Admont nach Ramsau verlegt werden. Auch hier herrschten äußerst schwierige Verhältnisse, bei der die Wachsexperten alle Hände voll zu tun hatten um einen renntauglichen Klassischschi auf die Loipe zu bekommen. Die WC- Loipe ist ja für sein schwieriges Profil bekannt und entlockt jeden Athleten



die letzten Reserven. Umso bemerkenswerter waren die Leistungen unserer LäuferInnen des Schibezirkes IV.

Klassensiege gingen dabei an Melanie Hochfelner und Georg Schreimeier (Ki II) beide vom UNSC Kobenz sowie an Maria Flecker (Sch II) vom WSV Murau.

Ränge 2 erreichten: Markus Dietrich, Christoph, Elke und Erich Hochfelner (alle UNSC Kobenz), Elisabeth Stocker (SV Frojach/Katsch), Christoph Götzenbrugger (WSV Murau) und Jennifer Fischer (SC Hohentauern). Mit Julian Holzegger und Heinz Rechberger konnten sich weitere UNSC Kobenz- Läufer auf Rang 3 platzieren.

Knapp einen Stockerplatz verpasst haben Bianca Hochfelner, Raphaela Stockreiter, Lukas Topf, Martin Fritz, Philipp Streibl und Stefan Stocker.

Ausgezeichnete Leistungen erbringen auch die beiden Jugendläufer Jennifer Fischer (SC Hohentauern) und Stefan Stocker (SV Frojach), nicht nur beim LC auf der Weltcuploipe gab es Spitzenplatzierungen sondern auch beim Austria Cup in Hochfilzen kam man jeweils auf Rang 6.

Kunstschneeloipen sind der Renner dieser Saison

Derzeit können in unserer Region nur in Kobenz und Murau Bewerbe ausgetragen werden. Der UNSC Kobenz verfügt über eine 1,1Km lange Loipe und hat bei besten Bedingungen am vergangenen Wochenende den RB Bezirkscup durchgeführt. Murau verfügt im Schanzenkessel neben einer 1Km Strecke auch noch über eine Flutlichtanlage und so ist ein zusätzliches Flair bei den Abendveranstaltungen gegeben.

Bemerkenswerte Leistungen nicht nur von der gesamten Steirischen Vertretung beim 2. Austria Vereinscup in Hochfilzen sondern auch die ausgezeichneten Platzierungen unserer Murtaler Abordnung konnten sich sehen lassen.

Durchgeführt wurde dieser Bewerb, bei Frühjahrsschnee und Temperaturen um die +8° Cel., in der klassischen Technik.



Jenny

In der Jugend I erreichte Jenny Fischer (SC Hohentauern) hinter der Liezenerin Anna Tatschl Rang 2.

In der älteren Jugendklasse fehlte für den Frojacher Stefan Stocker nicht viel auf einen Podestplatz. Der 5. Rang in der Endabrechnung, in diesen großen Starterfeld, ist aber trotzdem hervorragend. Seine Schwester Elisabeth, als weitaus jüngste Teilnehmerin startete in der älteren Schülerklasse und lies dort einige ältere Konkurrentinnen hinter sich, mit ihrer Platzierung im Mittelfeld kann sie weitaus zufrieden sein.

Der heuer erstmals in der allgemeinen Klasse laufenden Wolfgang Maier (Union St.Lambrecht) erreichte Rang 8 und war damit zweitbesten Steirer.

Das größte Teilnehmerfeld war in der Schüler II männlich (47) und hier belegte Philipp Streibl (SV Frojach/Katsch) Rang 23.

Biathlet Sumann`s Geburtstagsgeschenk: 2 Weltcupsiege

Dass dieses Wochenende der Tag der Steirer war unterstrich unser Biathlet Christoph „Sumsi“ Sumann. Zwei Weltcupsiege innerhalb von 24 Stunden in Pokljuka bestätigen, dass der Formaufbau für die WM richtig ist. Ihn in diesen starken und breiten Weltklassefeld zum Favoriten zu stempeln wäre aber sicher zu früh.

Das schönste Geburtstagsgeschenk hat er sich mit diesen beiden Erfolgen selbst gemacht.



WKinder II

Kobenzner Hoftal war

Austragungsort des 2. RB

Nachwuchscups

Dieser klassische Bewerb fand bei herrlichen Bedingungen und „Frühjahrsschnee“ statt. Durch die Abwicklung des Rennens – Massenstart – war ein spannender Verlauf gegeben. Besonders dramatisch gestaltete sich der Zieleinlauf bei der Klasse MKi II. Zwei Runden lang lieferten sich die beiden Kobenzner Georg Schreimeier und Julian Holzegger ein Kopf an Kopf Rennen. Die Zielkurve wurde dann beiden zum Verhängnis. Nach längerem Gerangel war Georg um eine Spur schneller auf den Beinen und siegte vor seinem jüngeren Vereinskameraden. Platz 3 belegte Christoph Hochfelner.



Die Klassensieger

MSchüler I



Die jeweiligen Erstplatzierten:

MKi I: Lukas Kleemaier

WKi I: Tamara Streibl, Sophia Stockreiter und Judith Topf

WKi II: Melanie Hochfelner, Laura Klingsbigl, Sarah Reumüller

WSch I: Elisabeth Stocker, Bianca Hochfelner, Franziska Flecker

MSch I: Markus Dietrich, Florian Flecker, Martin Fritz

WSch II: Raphaela Stockreiter, Maria Flecker

MSch II: Christoph Götzenbrugger, Christian Kleemaier, Rene Poier

Medaillen für Murtaler Nachwuchslangläufer

Sprint

Die Österr. Schüler- und Jugendmeisterschaften wurden mit dem Sprintbewerb eröffnet. Aufgrund des desolaten Winters übernahm Ramsau kurzfristig von Götting (NÖ) die Bewerbe. Obwohl auch die Ramsauer mit Schneeproblemen zu kämpfen haben, fanden die LäuferInnen Topverhältnisse vor.

Mit den gezeigten Leistungen unserer kleinen Abordnung kann man durchwegs sehr zufrieden sein. Immerhin holte der Frojacher Stefan Stocker, in der äußerst leistungsstarken Jugendklasse die Bronzemedaille. Nicht ganz zufrieden Christoph Götzenbrugger (WSV Murau) mit seinem 8. Platz in der Schülerklasse, hatte er doch durch seinen Sturz im Semifinale (knapp vorm Ziel) nicht nur den Einzug ins A- Finale verpasst sondern auch die Chance auf eine Medaille. Im Prolog erreichte er nämlich die viertschnellste Zeit, nur 1,7 Sec. hinter den späteren Sieger. Auch Jenny Fischer schaffte den Aufstieg ins Semifinale (es qualifizierten sich jeweils nur die Besten 12) und kam im B- Finale auf Rang 4, Was in der Endabrechnung Platz 10 bedeutete.

Die Leistungen unserer weiteren Läufer:

Schüler:

18. Maria Flecker (WSV Murau) und 20. Elisabeth Stocker (SV Frojach/Katsch) mit Jg 1995 die jüngste Teilnehmerin;

28. Markus Dietrich (UNSC Kobenz) – zweitbester der des Jg. 1994.

Einzelbewerb



Kräfteraubende Österr. Meisterschaften hat Markus Dietrich hinter sich. Der Kobenzer absolvierte innerhalb von vier Tagen Sprint, Einzel und Staffel mit viel Erfolg.

Der Einzelbewerb am Samstag wurde bei dichten Schneefall und teilweise orkanartige Windböen im klassischen Stil ausgetragen. Die Wachsexperten hatten

alle Hände voll zu tun um den optimalen Schi für die über 200 StarterInnen zu richten. Für die größte Überraschung sorgte Elisabeth Stocker (SV Frojach/Katsch), als eine der jüngsten Teilnehmerinnen (Jg. 1995) gab sie ordentlich Gas und sicherte

sich damit die Bronzemedaille in der Klasse Schüler I. Auch unserer zweiten Vertreterin, Bianca Hochfelner (UNSC Kobenz) ebenfalls Jg. 1995, ging es ausgezeichnet,

Lilli Stocker (Foto) war die Überraschung dieser Meisterschaften, ihre famose Leistung wurde mit Bronze belohnt aber auch Bianca Hochfelner konnte mit Platz 13 sichtlich zufrieden sein.



mit Rang 13 war sie zweitbeste Steirerin. Die Erfolgsbilanz bei der jüngsten Schülerklasse rundete Markus Dietrich (UNSC Kobenz) mit Rang 8 ab, Markus war damit bester Steirer. Lukas Topf (WSV Murau) wurde 24.

Nicht so ganz nach Wunsch lief es bei Christoph Götzenbrugger (WSV Murau), mit nicht optimalen Schi belegte er schließlich, auf der äußerst schwierigen Loipe, den 22. Rang. Philipp Streibl (SV Frojach/Katsch) konnte sich diesmal 6 Plätze vor ihn platzieren, Rang 16 unter 45 Teilnehmern ist trotzdem sehr beachtlich.

In der Jugendklasse kam Jenny Fischer (SC Hohentauern) auf den leider undankbaren 4. Platz. Die fulminante Aufholjagd blieb leider unbelohnt, am Ende fehlte ihr 1 Sec. auf einen Podestplatz.

Ebenfalls mit einer schlechten Schiwahl hatte in der Jugend II - Stefan Stocker (SV Frojach/Katsch) zu kämpfen, mit Rang 18 blieb der Bronzene im Sprint weit hinter seinen Erwartungen und war auch sichtlich enttäuscht darüber.

Maria Flecker (WSV Murau) erreichte in der Schüler II Rang 18

Resümee diesen Österr. Meisterschaften im Einzel ist, dass wir mit den Ennstälern bereits fast gleich auf sind. In den jüngsten Schülerklassen sogar die Nase vorn haben.

Staffel

Der Abschluss dieser Meisterschaften bildeten die Staffelbewerbe. Drei von vier zu vergebenen Meistertiteln gingen dabei an die Steiermark.



Staffelgold in der Jugendklasse bei den ÖM in Ramsau sicherte sich Stefan Stocker (Mitte)

Mit Gold belohnt wurde diesmal auch der Frojacher Stefan Stocker, als zweiter Läufer startete er eine großartige Aufholjagd und brachte sein Team von Platz 3 fast gleich auf zum Wechsel mit den führenden Oberösterreichern. Schlussläufer Bachner (Liezen) sicherte dann die Goldene ab.

Bei den Schülerinnen waren Maria Flecker und Elisabeth Stocker für Steiermark II am Start und erreichten nur knapp hinter der Einersstaffel Rang 8.

Christoph Götzenbrugger (STMK II) und Markus Dietrich (STMK III) kamen ebenfalls noch zu ihrem Staffeleinsatz, und

kam mit ihren Partnern auf die Ränge 5 bzw. 10.

Bei der weibl. Jugend war die Aufstellung nicht einfach, leider traf es dabei unsere Jenny Fischer die knapp die Aufstellung ins Einserteam (wurden ÖM) verpasste. Dass ihre Form aber passt bewies sie als Startläuferin für Steiermark II in der sie drittbeste Zeit lief. In der Endabrechnung gab es dann Rang 4.

Gratulation daher den Vereins- und Bezirkstrainern für diese hervorragende Jugendarbeit im Schibezirk IV.

Langlauf Bezirkscup

Die Zukunft gehört unseren jungen Loipenflitzern

Der 3. Bewerb fand diesmal wieder als Abendveranstaltung im Murauer Schanzenkessel statt. Die jungen Murtaler Nachwuchsläufer fanden eine bestens präparierte Loipe vor auf der es durchwegs Favoritensiege gab. Als stärkstes Team präsentierte sich wieder der UNSC Kobenz mit immerhin 9 Podestplätzen und bauten damit auch die Führung in der Teamwertung aus.

Die Klassenwertungen:

WK I: 1. Tamara Streibl (SV Frojach/Katsch), 2. Sophia Stockreiter (Union St.Lambrecht), 3. Sabrina Dichtl (UNSC Kobenz).



WKi II

MKi I: 1. Simon Karner (Union Ranten), 2. Lukas Kleemaier (UNSC Kobenz)

WKi II: 1. Melanie Hochfelner (UNSC Kobenz), 2. Tamara Petautschnig (WSV Murau), 3. Laura Klingsbigl (Union Pusterwald)



WSch I

MKi II: 1. Georg Schreibmaier, 2. Julian Holzegger, 3. Christoph Hochfelner (alle UNSC Kobenz)



MSch II

WSch I: 1. Bianca Hochfelner (UNSC Kobenz), 2. Elisabeth Stocker (SV Frojach/Katsch), 3. Susanne Mayrhofer (WSV Murau)

MSch I: 1. Markus Dietrich, 2. Florian Winter (beide UNSC Kobenz), 3. Florian Flecker (WSV Murau)

WSch II: 1. Maria Flecker (WSV Murau), 2. Rafaela Stockreiter (Union St.Lambrecht)

MSch II: 1. Magnus Fürst (WSV Murau), 2. Rene Poier (Union Pusterwald), 3. Mario Bauer (Union Ranten).

Schulen kürten Nordische Meister



Gold und Silber



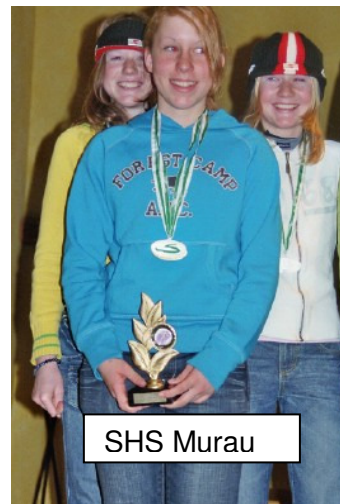
Bei den in Trofaiach durchgeführten Steir. Schulmeisterschaften gab es herausragende Leistungen unserer Murtaler Nordischen.



SHS Murau

Zwar standen diesmal ihre sportlichen Leistungen für ihre Schule im Vordergrund, spiegelt aber auch die gute Vereinsarbeit wieder.

Das Meisterschaften heuer gerade nicht vom Wetter begünstigt werden, das war auch hier wieder der Fall. Zusätzlich zu der aufgeweichten Loipe machten den TeilnehmerInnen auch orkanartige Sturmböen das Leben schwer. Lobenswert aber die organisatorische Abwicklung durch das Nordic Ski Team TVN Trofaiach unter der Gesamtleitung von O. Rubinigg. Für die **SHS Murau** (Kooperationspartner



SHS Murau

ist der WSV Murau)

1.Ränge Einzel – Klassisch durch: Elisabeth Stocker, Rafaela Stockreiter und Florian Flecker sowie

Rang 2 Einzel – Skating durch Maria Flecker.



Mit den Staffeln die Silbermedaille erreichten

Kategorie 1 / weiblich (Jg. 92-94) mit Maria Flecker, Rafaela Stockreiter und Franziska Flecker

Kategorie 0 / männlich (Jg. 95/96) mit Sebastian Pichler, Alexander

Harter und Florian Flecker
Gold gab es für die Staffel der Kategorie 0 / weiblich (Jg. 95/96) in der Besetzung Susanne Mayrhofer, Lisa Peinhaupt und Elisabeth Stocker.

Die LäuferInnen des UNSC Kobenz startende für ihren

Kooperationspartner - die **HS Seckau** – sowie für das BG/BRG Knittelfeld.

Einzelsiege (Skating Jg. 95/96) gab es für Bianca Hochfelner und Georg Schreimeier (beide BG/BRG Knittelfeld).

Im Klassischbewerb (Einzel) erreicht Christian Kleemaier für die HS Seckau den 2.Platz und in der Staffel konnte er mit seinen Partnern Markus Dietrich und Bernd Siegl, Bronze in Empfang nehmen.



Steirische Sprintmeisterschaften 2007

In Murau wurden die schnellsten Langläufer gekürt

Schnelle Arme und Beine und das optimal umgesetzt auf die schmalen Latten war das Erfolgsrezept der Akteure beim Sprint um den Steir. Meistertitel.

Die Verantwortlichen des WSV Murau hatten ganze Arbeit geleistet und so für einen reibungslosen und attraktiven Bewerb gesorgt.

Große Begeisterung nicht nur bei den SportlerInnen sondern auch bei den zahlreichen Zuschauern entlang der Loipe.

Gold:

Schüler I: Manuel Rainer (WSV Murau),

Jugend II: Stefan Stocker (SV Frojach/Katsch)

AK I: Erich Hochfelner (UNSC Kobenz)

AK III: Waldemar Leithner (UNSC Kobenz)

Silber

Schüler I: Matthäus Gelter (UNSC Kobenz)

AK I: Manfred Dengg (WSV Murau)

AK III: Werner Vogel (WSV Murau)

Bronze

Schüler I: Elisabeth Stocker (SV Frojach/Katsch) und Florian Winter (UNSC Kobenz)

Schüler II: Maria Flecker (WSV Murau) und Philipp Streibl (SV Frojach/Katsch)

Nach dem Prolog folgten die einzelnen Finalläufe, das durch sein K.O.- System für besondere Spannung sorgte.

Zum Schluss gab es noch das Super- Finale der schnellsten 4 Damen und Herren um den Landesmeistertitel. Dabei begrub im

Herrenfinale der Frojacher Stefan Stocker, durch einen Sturz die Titelchancen.



Stefan Stocker sicherte sich den Titel in der Klasse Jugend II. Mit zweitbesten Zeit im Prolog qualifizierte er sich auch für das Superfinale

Allg. Kl.: Wolfgang Maier (Union St.Lambrecht)



Dengg



Eder



Hochfelner

AK I: Fritz Eder (WSV Murau)

Die Erstplatzierten

Kinder I: 1. Tamara Streibl (SV Frojach/Katsch), 2. Sabrina Dichtl (UNSC Kobenz), 3. Judith Topf (WSV Murau);

WKinder II: 1. Melanie Hochfelner (UNSC Kobenz), 3. Tamara Petautschnig (WSV Murau);

MKinder II: 1. Georg Schreibmaier und 3. Julian Holzegger (beide UNSC Kobenz)

Besonders lobenswert und für den Nachwuchs ein zusätzlicher Ansporn, dass auch die Trainer – Dengg und Eder (WSV Murau) sowie Erich Hochfelner (UNSC Kobenz) zu Titel- bzw. Medallenehren kamen. Leider mussten schon im Vorfeld, einige Aspiranten auf die vorderen Plätze durch Krankheit w.o. geben.



Die jüngste männl. Schülerklasse wurde von den Murtaler Jungs dominiert. Den Titel sicherte sich der Murauer Manuel Rainer (mi) vor den Kobenzern Matthäus Gelter (li) und Florian Winter.



Stolze Klassensieger präsentierten sich beim Nachwuchscup in Murau.

Eine Abendveranstaltung ist immer ein besonderer Anreiz für alle Sportlerinnen und Sportler.

Der WSV Murau unter OK- Chef Mani Dengg wartet immer mit einer profihaften Ausrichtung auf.

Steirische Meisterschaften

Medaillenflut für Murtaler Langläufer



Götzi

Zu einer wahren Erfolgsstory gestalteten sich die Landesmeisterschaften in St.Jakob/Walde (Hartberg) für Murtals Langläufer. Insgesamt wurden an beiden Tagen 27 Medaillen (davon 13 Goldene) errungen. Die Rennen wurden bei super Bedingungen - lt. Präs. Hörzer sind die Verhältnisse auf der Jogllandloipe dzt. in Österreich einzigartig – durchgeführt.

Am 1. Tag wurde der Titel in der klassischen Technik vergeben wobei es durch den Massenstart zu spannenden Positionskämpfen kam. Die ältere Kinderklasse war klar in der Hand des UNSC Kobenz, so siegte bei den Buben Georg Schreimeier vor Julian Holzegger und bei den Mädchen war Melanie



Maria

Hochfelner erfolgreich.

Ab Schülerklassen wurden Meisterschaftsmedaillen vergeben.

Gold ging an: Markus Dietrich (Sch I), Siegfried Stummer (AK IV) beide UNSC Kobenz und Stefan Stocker - Jug II von USV Frojach/Katsch.

Silber: Elisabeth Stocker – Sch I (USV Frojach/Katsch), Florian Flecker – Sch I (WSV Murau), Wolfgang Maier – AH (U. St.Lambrecht) und Erich Hochfelner – AK I (UNSC Kobenz);

Bronze: Sch II - Maria Flecker und Christoph Götzenbrugger beide WSV Murau, Jennifer Fischer – Jug I (SC Hohentauern) und Heinz Rechberger – AK I (UNSC Kobenz).

Vor allem der wieder genesene Christoph Götzenbrugger gab wieder eine Talentprobe ab, schlussendlich fehlten in 7 Sec. auf Silber.

Mit Platz 4 knapp am Podestplatz vorbeigerast: Matthäus Gelter und Bianca Hochfelner (UNSC Kobenz) sowie der Grippekranke Werner Vogel (WSV Murau).

Am **2. Tag** ermittelte man den Meister in der Skating Technik und hier konnten die Murtaler ihre famose Leistung vom Vortag nochmals verbessern.

Als Sieger bzw. Titelgewinner wurden geehrt: Julian Holzegger, Melanie Hochfelner (beide Ki II), Markus Dietrich (Sch I), Erich Hochfelner (AK I), Waldemar Leithner (AK III), Siegfried Stummer (AK IV) alle vom UNSC Kobenz), Stefan Stocker – Jug II (USV Frojach/Katsch) und der Tagesbeste Wolfgang Maier von Union St.Lambrecht.



Stefan Stocker 2x Gold bei den Landesmeisterschaften

2.Plätze: Georg Schreimeier – Ki II (UNSC Kobenz) und Jennifer Fischer – Jug I (SC Hohentauern);

3.Plätze: Christoph Hochfelner (Ki II), Matthäus Gelter (Sch I) und Elke Hochfelner (AK I) alle vom UNSC Kobenz.

Die beiden Murauer Florian Flecker (Sch I) und Christoph Götzenbrugger (Sch II) mussten, bei Meisterschaften, mit dem undankbaren 4.Platz vorlieb nehmen.

Als große Überraschung dieser Meisterschaften kann wohl der grandiose Auftritt des UNSC Kobenz gewertet werden, mit immerhin 17 Stockerlplätzen (davon 6 Meistertitel) lag man klar vor den Ennstaler Vereinen.



Wolfi

Bei den Herren lieferte am 2.Tag Wolfgang Maier (Union St.Lambrecht) die große Sensation. Nicht in seiner Spezialdisziplin (Klassisch), wo er am Vortag Silber erreichte, schlug er zu sondern in der Skating Technik und sicherte sich damit den Titel bei den Männern.



Markus Dietrich (Foto) holte Gold in beiden Techniken, im gleich



machten es nur noch Stefan Stocker (USV Frojach/Katsch) und Siegfried Stummer (UNSC Kobenz). Siegerehrung Sch I vlnr: Karsten Bachner, Markus Dietrich und Matthäus Gelter.

Die Steirischen Meister auf einen Blick, für die Murtaler Athleten gab es immerhin 13 Goldene. Der Weg den diese Vereine beschreiten macht sich nun bezahlt. In der guten Nachwuchsarbeit liegt die Basis zu diesen Erfolgen.

Select-Atomic Langlauf Landescup

Auch schwierige Verhältnisse werden mit Bravour gemeistert

Eine Woche nach den Steir. Meisterschaften kehrte der Langlauftross zurück auf die Jogllandloipe. Aufgrund des nebeligen und feuchten Wetters waren die Bedingungen auf der Strecke äußerst schwierig und die LäuferInnen mussten an die Grenzen des möglichen gehen.

Auch diesmal wartete der UNSC Kobenz mit einer sehenswerten Leistung auf und konnte 6 Einzelsiege durch Melanie, Elke und Erich Hochfelner, Georg Schreimeier, Waldemar Leithner und Siegfried Stummer verbuchen. Weitere Siege für die Murtaler gab es durch Jennifer Fischer (Jug I – SC Hohentauern) und Judith Topf (Ki I – WSV Murau).

Weitere Podestplätze

Rang 2: Julian Holzegger (Ki II) und Markus Dietrich (Sch I) beide UNSC Kobenz,



Beim WSV Murau (Foto) wird die Nachwuchsarbeit schon seit Jahren hoch geschrieben. Gemeinsam mit dem UNSC Kobenz bietet man der starken Balance der Ennstaler Paroli und wird aller Voraussicht die Teamwertung im Landescup unter den TOP 4 beenden.



Rang 3: Christoph Hochfelner (Ki II – UNSC Kobenz) und Maria Flecker (Sch II – WSV Murau).

Die Überraschung lieferte diesmal AK III Läufer Waldemar Leithner vom UNSC Kobenz, der nicht nur einen schnellen Schi hatte sondern mit dem schwierigen Verhältnissen am Besten zurecht kam und damit auch Tagesbestzeit aufstellte.

Persönliche Eindrücke von Hans Siegl

Einfach toll und schön

Der heurige Winter hatte so seine Tücken, fast keine Niederschläge die in Form von Schnee fielen und viel zu warme

Temperaturen. Verschiebungen und Absagen waren auf der Tagesordnung. Wir im Schibezirk IV hatten die Situation, vor allem durch die beiden Kunstschneeanlagen in Murau und Kobenz, einigermaßen im Griff. So konnten zumindest, bis auf ein Rennen, alle Bewerbe durchgeführt werden.

Was aber besonders freudig stimmt, sind die Leistungen unserer SportlerInnen. Es wurde den jahrelang übermächtigen Ennstaler Vereinen der Kampf angesagt, was dabei herauskam ging über die eigenen Erwartungen.

47 Landesmeisterschaftsmedaillen sagen wohl alles und auch bei den Schulmeisterschaften trumpfte man auf. Die hervorragende Nachwuchsarbeit trägt also Früchte und ein Blick auf die Vereinswertung im Landescup bestätigt dies auch, hier rangiert der WSV Murau auf Platz 4 und der

Das Team des UNSC Kobenz feierte großartige Erfolge in der nun zu Ende gehenden Saison. Bei den Landesmeisterschaften in St.Jajob/W stellte man das erfolgreichste Team.

Unter der Homepage

www.ll-bezirkscup.at.tf

findest Du immer die aktuellsten News.

Ein Danke an unseren Wolfgang Maier für die grandiose Gestaltung.

UNSC Kobenz (Foto)sogar am 3. Platz.

Vereins- und Bezirkstrainer leisten, unterstützt von den Eltern und vielen freiwilligen Helfern, eine grandiose Aufbauarbeit. Die Umsetzung erfolgt von den jungen Sportlern. Ihre Leistungen, und dazu gehören nicht nur die Erstplatzierten, gehören gesondert gewürdigt. Jeder der an Bewerben teilnimmt, ist ein Sieger über sich selbst und ALLE tragen dazu bei – wo wir jetzt stehen – DANKE.

Mit Stolz können wir unsere Region nach außen präsentieren und unser Weg, der des Teamworks, ist fast einzigartig in der Steiermark.

Erfolge dürfen aber auch nicht zum Ruhekissen werden sondern soll viel mehr der Auftrag sein, noch motivierter an die zukünftige Arbeit heranzugehen.

Auf ein freudiges Wiedersehen in der nächsten Jubiläums- Saison – 20 Jahre RB Nachwuchscup.



Abschluss auf Kunstschneeband in Kobenz (3.3.2007)

Was keiner mehr für möglich gehalten hat wurde doch umgesetzt. Die Kobenzer Organisatoren unter der Leitung von Toni Dietrich haben gewaltig Hand angelegt um einen würdigen Abschluss zu bieten. Dieser Wurfbiathlon wurde auf einem 650m langen Kunstschneeband durchgeführt wobei je nach Klassen bis zu 5 Runden mit max. 4 Wurfeinheiten zu absolvieren waren. Die Nachwuchssportler gingen nochmals voll motiviert an die Sache. Für den UNSC Kobenz gab es immerhin wieder 5 Klassensiege und damit gewann man auch die Teamwertung in Überlegener Manier. Der WSV Murau musste diesmal auf 3 seiner Stützen verzichten die bei der ASVÖ Trophy in Villach die Steirischen Farben vertraten. Hier ihre Resultate: Florian Flecker (Sch I – 8.Rang), Maria Flecker (Sch II - 5. Rang) und Christoph Götzenbrugger (Sch II – 7. Rang).

Erstplatzierten des RB Bezirkscups in Kobenz:

WKi I: Sabrina Dichtl (UNSC Kobenz), Tamara Streibl (SV Frojach/Katsch), SWophia Stockreiter (Union St.Lambrecht)

MKi I: Lukas Kleemaier (UNSC Kobenz)

WKi II: Melanie Hochfelner (UNSC Kobenz), Laura Klingsbigl (Union Pusterwald)

MKi II: Georg Schreimeier, Julian Holzegger, Christoph Hochfelner (alle UNSC Kobenz)

WSch I: Elisabeth Stocker (SV Frojach/Katsch), Bianca Hochfelner (UNSC Kobenz), Franziska Flecker (WSV Murau)

MSch I: Markus Dietrich, Florian Winter (beide UNSC Kobenz), Sebastian Rogy (WSV Murau)

WSch II: Rafaela Stockreiter (Union St.Lambrecht), Katja Dengg (WSV Murau)

MSch II: Christoph Stocker (SV Frojach/Katsch), Rene Poier (Union Pusterwald, Magnus Fürst (WSV Murau).

Als Gesamtsieger wurden geehrt: Tamara Streibl, Lukas Kleemaier, Melanie Hochfelner, Georg Schreimeier, Bianca Hochfelner und Elisabeth Stocker, Markus Dietrich sowie Maria Flecker und Rafaela Stockreiter.



Mannschaftswertung RB Bezirkscup 2007

Endstand

Verein	Rang	Ranten	Murau	Kobenz	Murau	Kobenz	Ges.pkt.
UNSC Kobenz	1		148	182	200	200	730
WSV Murau	2		166	129	128	90	513
Union Frojach/Katsch	3		52	42	30	46	170
Union Pusterwald	4		22	26	32	36	116
Union St.Lambrecht	5		28	30	28	28	114
TSV Union Ranten	6		0	0	29	0	29
Summen			416	409	447	400	1672



**Elektrotechnik
Ofner G.m.b.H**
A-8833 Teufenbach 158
T- +43 3582 84 00.0
F- +43 358 84 00 13



TMG - Metallbau GmbH
3784 Trieben, Bergmannngasse 3
Tel: 03615 5155 - 0

Grebenzenalmlifte

OPEL Karl Poier



Gasthaus RAINER